

Ausgabe N 1

Juli 2023



EU MISSIONS

SOIL DEAL FOR EUROPE

NEWSLETTER



#EUmissions #HorizonEU #MissionSoil



Mission Boden

Willkommen zum ersten Newsletter der Mission „Ein Boden-Deal für Europa“ (Mission Boden)!

Mit dem Abonnieren dieses Newsletters werden Sie Teil einer Gemeinschaft aus Organisationen, Einrichtungen, Unternehmen und Einzelpersonen mit einem gemeinsamen Ziel: die Bodengesundheit zu schützen und wiederherzustellen.

Sie erfahren alles über die Aktivitäten der Mission Boden, von neuesten Nachrichten und Veranstaltungen zu Updates, Ausschreibungen zur Einreichung von Vorschlägen, politischen Entwicklungen und vielem mehr!

Worum geht es bei der Mission Boden?

Die [Mission Boden](#) ist ein Instrument, das von der Europäischen Union über das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont Europa“ finanziert wird. Das Ziel ist es, **100 Living Labs (für Experimente vor Ort) und Leuchtturmvorhaben (zur Verbreitung guter Praxis) zu etablieren, die den Übergang der EU zu gesunden Böden ermöglichen**. Derzeit gelten etwa 60 % der Bodenflächen in Europa als nicht gesund (siehe [Dashboard der Europäischen Bodenbeobachtungsstelle](#)).

Über die Mission wird zudem ein ehrgeiziges Forschungs- und Innovationsprogramm eingerichtet, um die Bodenbeobachtung in der EU weiter zu harmonisieren und das öffentliche Bewusstsein sowie die Verantwortlichkeit für Bodenschutz und -sanierung zu stärken. Die Aktivitäten der Mission sind darauf ausgerichtet, Lösungen für die größten Bedrohungen für die Bodengesundheit in ländlichen und städtischen Gebieten zu finden. Zudem tragen sie zu den spezifischen Zielen der Mission bei:

1. Reduzierung der Desertifikation
2. Wahrung des Kohlenstoffbestands im Boden
3. Beendigung der Bodenversiegelung und vermehrte Wiederverwendung städtischer Böden
4. Reduzierung der Bodenverschmutzung und stärkere Wiederherstellung
5. Verhinderung der Bodenerosion
6. Verbesserte Bodenstruktur für mehr Artenvielfalt in Böden
7. Geringere globale Auswirkungen der EU auf Böden
8. Ausbau der Bodenkenntnisse in der Gesellschaft

Das Manifest der Mission Boden

Am 18. April 2023 veröffentlichte die Europäische Kommission das [Manifest der Mission Boden](#) auf einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem [Forschungs- und Innovationsnetzwerk europäischer Regionen](#) (ERRIN).

Das Manifest verleiht der wachsenden Gemeinschaft an Interessengruppen wie Bürgerinnen und Bürgern Sichtbarkeit, die gemeinsam dafür arbeiten, die Bodengesundheit zu schützen und wiederherzustellen. Die Unterzeichnenden des Manifests sind Teil eines Netzwerks, über das sie Wissen und bewährte Verfahren austauschen können. Das Manifest kann von Repräsentantinnen und Repräsentanten von Gemeinden, Regionen, privaten und öffentlichen Unternehmen, Organisationen, Schulen, Verbänden, Forschungseinrichtungen

sowie Einzelpersonen unterzeichnet werden. Letztere werden zu „Freunden der Mission Boden“.

Bisher haben über 1.300 Personen das Manifest unterzeichnet, für sich allein oder im Namen einer Einrichtung.

Wenn die Bodengesundheit auch Ihnen am Herzen liegt, [unterzeichnen Sie das Manifest](#) und [machen Sie mit!](#)



Die ersten Projekte der Mission Boden

Seit dem Start im September 2021 wurden im Rahmen der Mission drei Arbeitsprogramme mit Ausschreibungen zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlicht. Die ersten Projekte des Arbeitsprogramms 2021 (mit EU-Mitteln in Höhe von insgesamt 67 Millionen EUR) laufen bereits.

Projekte des Arbeitsprogramms 2021 nach Themen geordnet

1. Wegbereitung für gesunde Böden: Ausbau der Kapazitäten für Einbindung, Öffentlichkeitsarbeit und Wissen



[Preparing for the 'Soil Deal for Europe' Mission](#) ([PREPSOIL](#))

2. Von Wissenslücken zu konkreten Plänen für die Ziele der Mission Boden



[Soils for Europe \(SOLO\)](#)

3. Validierung und Weiterentwicklung von Indikatoren für Bodengesundheit und -funktionen



[Accelerating collection and use of soil health information using AI technology to support the Soil Deal for Europe and EU Soil Observatory \(AI4SoilHealth\)](#)



[Building a European Network for the Characterisation and Harmonisation of Monitoring Approaches for Research and Knowledge on Soils \(BENCHMARKS\)](#)

4. Verknüpfung von Bodengesundheit mit nahrhaften und sicheren Lebensmitteln



[The soil biodiversity and functionality of Mediterranean olive groves: a holistic analysis of the influence of land management on olive oil quality and safety \(SOIL O-LIVE\)](#)

5. Anreize und Geschäftsmodelle für Bodengesundheit



[Enhancing Soil health through Values-based business models \(SoilValues\)](#)



[Innovative Business Models for Soil Health \(NOVASOIL\)](#)



[Monetary valuation of soil ecosystem services and creation of initiatives to invest in soil health: setting a framework for the inclusion of soil health in business and in the policy making process \(InBestSoil\)](#)

6. Einbindung und Mobilisierung von Gemeinden und Regionen für den Schutz und die Wiederherstellung der Bodengesundheit



[Healthy Municipal Soils \(HuMUS\)](#)

7. Nationale Einbindungstreffen und Unterstützung für die Einrichtung von Living Labs zur Bodengesundheit



[National engagement activities to support the launch of the Mission 'A Soil Deal for Europe' 100 Living Labs and Lighthouses \(NATIOONS\)](#)

8. Nächste Generation der Bodenberatung



[Nature Based Solutions for Soil Management \(NBSOIL\)](#)

PREPSOIL

In dieser Ausgabe des Newsletters stellen wir Ihnen das Projekt PREPSOIL vor. Der Koordinator Niels Halberg (Leiter des Dänischen Zentrums für Ernährung und Landwirtschaft) erzählt uns mehr.



Niels Halberg, Koordinator von PREPSOIL

Welche Ergebnisse konnte PREPSOIL bisher erreichen?

Derzeit laufen im Rahmen von **regionalen Workshops zu Bodenanforderungen** in über 20 europäischen Regionen bereits Aktivitäten zur Einbindung und zum gemeinsamen Lernen (zu den Themen Landwirtschaft, städtisch/industriell, Forstwirtschaft/Natur und gemischter Bodennutzung). Im Bereich **Artikel und Blogs** auf unserer Website finden Sie kurze Beiträge über einige der Workshops und deren Ergebnisse.

Auf der **PREPSOIL-Website** finden Sie zudem mehrere Möglichkeiten für Interaktionen, Wissensaustausch und gemeinsames Lernen, darunter: die Sammlung der **Bedrohungen für Böden** für unterschiedliche Landschaftsarten in Europa, das **Forum** für **praxisbezogene Gemeinschaften** und **Verfechter der Bodengesundheit**, eine **Karte der Living Labs und Leuchtturmvorhaben** (angeregt durch das Projekt Soil Mission Support) sowie Beispiele **bewährter Lehrmethoden** für die Bildung zur Bodengesundheit in Europa.

Warum ist die Arbeit der Mission Boden wichtig für Europa?

Die Mission ist wichtig für Europa, weil es darum geht, die Bodendegradation zu stoppen und eine nachhaltige Flächenbewirtschaftung zu fördern. Die

Bodendegradation ist eine große Herausforderung für die Landwirtschaft, die Ernährungssicherheit und die Gesundheit von Ökosystemen. Durch die Verbesserung der Bodengesundheit und -fruchtbarkeit will die Mission „Boden“ dazu beitragen, die Produktivität der Landwirtschaft zu stärken, die Artenvielfalt zu wahren, den Klimawandel abzuschwächen und Wasserressourcen zu schützen.

Was gefällt Ihnen an der Arbeit zu PREPSOIL am besten?

Die Möglichkeit, Interessengruppen in einen gemeinsamen Lernprozess dazu einzubinden, wie Maßnahmen eingeleitet werden können, die Bodengesundheit in Europa zu verbessern. Denn unsere Böden sind die Grundlage für unsere Existenz und Zukunft. Ich finde es auch großartig, dass wir praxisbezogene Gemeinschaften in eine gemeinsame Mission einbeziehen, von denen einige seit Jahrzehnten für die Wahrung der Bodenfruchtbarkeit eintreten. Ihre Bemühungen für Bodengesundheit werden jetzt auf höchster Ebene unterstützt! Unsere Böden zu schützen, ihre Gesundheit zu wahren und sie für kommende Generationen in einem besseren Zustand zu hinterlassen – all das sind wichtige Ziele für mich. Es erfüllt mich mit Stolz, dass PREPSOIL als bedeutendes Trittbrett auf dem Weg zu diesen Zielen dient.

Neuigkeiten

Richtlinie zur Überwachung von Böden

Am 5. Juli 2023 hat die Europäische Kommission ihren Vorschlag für eine neue Richtlinie zur Überwachung von Böden angenommen ([Soil Monitoring Law](#)), um sicherzustellen, dass Böden geschützt und nachhaltig genutzt werden.

Die neue Richtlinie bietet einen Rechtsrahmen, der dazu beitragen soll, dass bis 2050 alle Böden in Europa sich in einem guten Zustand befinden. Dieses soll dadurch geschehen, dass

- ein einheitlicher Rahmen für die Überwachung aller Böden in der EU geschaffen wird,
- eine nachhaltige Bodenbewirtschaftung gefördert wird,

- die Mitgliedstaaten sich verpflichten, potenziell kontaminierte Standorte zu ermitteln und besondere Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu beseitigen.

Die Mission "A Soil Deal for Europe" gilt als Schlüsselinstrument für die Umsetzung der neuen Richtlinie, insbesondere durch die Finanzierung von Vorhaben für Bodenüberwachung und von "Lebendigen Laboren", in denen Lösungen für die Bodengesundheit entwickelt und getestet werden.

Anstehende Aktivitäten der finanzierten Projekte

PREPSOIL führt Untersuchungen der Bodenanforderungen in 21 europäischen Regionen durch

PREPSOIL organisiert eine Reihe an regionalen Workshops und Interviews, um die Bodenanforderungen für unterschiedliche Flächennutzungen in 21 europäischen Regionen zu untersuchen, und bietet dabei Möglichkeiten für Interaktion, Wissensaustausch und gemeinsames Lernen. Die Ergebnisse werden in einen Synthesebericht (bis 2024) zu Bodenanforderungen und Triebkräften der Veränderung für die einzelnen Arten der Flächennutzung sowie eine regionale strategische Forschungs- und Innovationsagenda (erwartet Mitte 2025) einfließen.

NATIOONS unterstützt regionale Interessengruppen bei der Bewerbung für die Themen der Living Labs zu Bodengesundheit

NATIOONS leitet eine Webinar-Reihe zum Kapazitätsausbau, über die das Konzept der Living Labs erklärt wird. In diesen Webinaren werden verschiedene Themen behandelt, darunter Empfehlungen zur Einrichtung von Living Labs, Regulierungs- und Geschäftsmodelle und der Bewerbungsprozess für Living Labs im Rahmen der Ausschreibung zur Einreichung von Vorschlägen der Mission. Die Frist zur Einreichung von Vorschlägen ist der 20. September 2023.

Die Anmeldung zu den Online-Veranstaltungen von NATIOONS läuft bereits:

- **6 Juli 2023, 10.00–11.30 Uhr MEZ: Zentrale Elemente und Besonderheiten der Themen für Living Labs**

Offene Ausschreibungen

Neue Finanzierungsmöglichkeiten für Beiträge zur Mission Boden! Frist: 20. September 2023

Vorschläge können zu neun unterschiedlichen Themen eingereicht werden: Untergrund, Bodenverschmutzung und digitale Instrumente, Innovationen zur Verhinderung und Bekämpfung der Desertifikation, für Böden günstige Praktiken in der Gartenbewirtschaftung, Raumplanung, kulturelle und kreative Initiativen für eine engere Verbindung zwischen Gemeinden und Böden sowie die Einrichtung der ersten Welle von Living Labs.

- [Weitere Informationen zu den neun offenen Ausschreibungen](#)
- [Aufzeichnungen der Informationstage für Interessenten](#)

Vorschläge können auch zu zwei gemeinsamen Ausschreibungen mit der Mission „Wiederherstellung unserer Ozeane und Gewässer bis 2030“ und der Mission „Anpassung an den Klimawandel“ eingereicht werden.

- [Gemeinsame Vorführung eines integrierten Ansatzes für mehr Kapazitäten zur Wasserrückhaltung durch Landschaftsbau auf regionaler Ebene](#)
- [Gemeinsame Vorführung von Ansätzen und Lösungen für die Nährstoffbelastung des Systems aus Landschaft, Fluss und Meer im Mittelmeerraum](#)

Veranstaltungen

Vergangene Veranstaltungen

[Kickstart der Mission Boden – Veranstaltung zum Clustering von Projekten im Rahmen der EU-Mission „Ein Boden-Deal für Europa“](#) (Brüssel, 22.–23. März 2022)

Bei der Veranstaltung „Kickstart der Mission Boden“, organisiert durch die Europäische Exekutivagentur für die Forschung (REA), kamen 250 Interessengruppen, darunter Repräsentantinnen und Repräsentanten der Projekte, Mitglieder des Missionsvorstands, politische Persönlichkeiten und andere nationale und europäische Fachkräfte, zusammen. Die erfolgreiche

Hybrid-Veranstaltung stellte eine bedeutende Möglichkeit für die Teilnehmenden der finanzierten Projekte dar, sich zu vernetzen, Synergien aufzudecken und den breiteren politischen Kontext der Mission kennenzulernen.

Zunächst ging es um den politischen Kontext der Mission und Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Politik. Am zweiten Tag fanden umfassende Diskussionen statt zu: Kommunikations- und Beteiligungsstrategien, Datenverwaltung und deren Integration mit der [Europäischen Bodenbeobachtungsstelle](#) (EUSO) sowie lokalen und regionalen Aktivitäten zu Living Labs.



[Agriculture Innovation Mission \(AIM\) for Climate Summit](#) (Washington DC, 8.–10. Mai)

Die EU-Mission Boden tritt global auf! Im Rahmen der AIM for Climate Summit in Washington DC wurde die Mission Boden einem internationalen Publikum vorgestellt, um die europäischen Forschungs- und Innovationsinvestitionen in Bodengesundheit zu präsentieren. Die Aktivitäten der Mission zu klimaeffizienter Landwirtschaft und Beispiele nationaler Initiativen zur nachhaltigen Bewirtschaftung aus Dänemark, Irland und den Niederlanden dienten als Grundlage für tiefergehende Besprechungen zur Rolle der Bodenbewirtschaftung bei der Förderung klimaintelligenter Landwirtschaft.

[AIM for Climate](#) wurde von den Vereinigten Staaten und den Vereinigten Arabischen Emiraten 2021 im Zusammenhang der Konferenz der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (UNFCCC-COP) ins Leben gerufen. Bei dem diesjährigen Gipfel wurde das Fundament gelegt, die Ziele weiter anzuheben und Kollaborationen aufzubauen, auch im Vorfeld der COP28 in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

[EU AgriResearch Konferenz 2023](#) (Brüssel, 31. Mai – 1. Juni 2023)

An der AgriResearch Konferenz nahmen 500 Personen vor Ort und noch viele weitere online teil. Auf ihr kamen Wissenschaft, Landwirtschaft, Forschung, ländliche Gemeinden, Industrie, Beratungsagenturen, Politik, Bürgerschaft und

Nichtregierungsorganisationen zusammen, um gemeinsam zu besprechen, wie kommende Herausforderungen für die Forschung und Innovation zu Land- und Forstwirtschaft bewältigt werden können. Der Kommissar für Landwirtschaft Janusz Wojciechowski sprach über die Wichtigkeit von Synergien und beschrieb 2023 als „ein Jahr der Herausforderungen, die Land- und Forstwirtschaft resilienter und nachhaltiger zu gestalten“. Er betonte auch, wie wichtig es sei, der Landwirtschaft Zugang zum richtigen Wissen und zu Innovationen zu verschaffen und ihnen die finanzielle Unterstützung zu bieten, produktiver, nachhaltiger und wettbewerbsfähiger zu werden.

Die konkreten Herausforderungen und zunehmenden Unsicherheiten für einzelne Betriebe zeigte Rogier Schulte (Professor für die Ökologie von Landwirtschaftssystemen an der Wageningen University and Research) in einem Impulsvortrag auf, der die Grundlage für weitere Podiumsdiskussionen bildete.

Während der gesamten Konferenz wurde die Bedeutung gesunder Böden und deren zahlreicher Funktionen als Fundament resilienter Land- und Forstwirtschaft anerkannt. Insbesondere zum Abschluss der Konferenz wurden Böden in den Fokus gerückt, als Sadhguru, Leiter der [Save Soil Movement](#), bei Unterzeichnung des Manifests der Mission sagte: „Nicht Wissenschaft und Forschung werden die Böden wiederbeleben, sondern die Landwirtschaft.“ ([Video-Botschaft auf YouTube](#))



Auch die Generaldirektoren für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Wolfgang Burtscher, für Forschung und Entwicklung, Marc Lemaître, und der Gemeinsamen Forschungsstelle, Stephen Quest, unterzeichneten das Manifest. Auf die Konferenz folgten am 2. Juni 2023 Exkursionen, bei denen die Landwirtschaftsinnovationen in der Praxis vorgestellt wurden, organisiert durch [EPI-AGRI](#).

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite der Konferenz](#) und im [Podcast](#)!

Anstehende Veranstaltungen

[European Healthy Soils – Erste Ausgabe: Bodenfruchtbarkeit](#) (MuttENZ, 13.–15. September 2023)

Bei dieser ersten Ausgabe der European Healthy Soils Conference geht es um die Bedeutung gesunder Böden und deren Fruchtbarkeit als Voraussetzung für eine gesunde Gesellschaft, Umwelt, Wirtschaft und das Klima. Schauen Sie sich bei Interesse das [Programm](#) an und [melden Sie sich an!](#)

[Konferenz Power to Peatlands](#) (Antwerpen, 19.–21. September 2023)

Torfgebiete sind zu zentralen Aspekten nationaler und internationaler Strategien zur Artenvielfalt, der Abschwächung des Klimawandels und der Wasserrückhaltung geworden. Die Konferenz wird wissenschaftliche, betriebliche und politische Aspekte der Sanierung und des Erhalts von Torfgebieten in den Fokus rücken. Das Programm beruht auf vier zentralen Themen: Kohlenstoff und Wasser, Erhalt der Artenvielfalt, Sanierung sowie Flächennutzung und Politik.

[Jetzt vormerken! Europäische Woche der Mission Boden, Übergang zu gesunden Böden ermöglichen](#) (Madrid, 21.–23. November 2023)

Vom 21. bis 23. November vereinen die erste europäische Ausstellung der Mission Boden, das Forum der Interessenträger der EU-Bodenbeobachtungsstelle und das Projekt PREPSOIL ihre Kräfte, um eine große europäische Konferenz unter der Schirmherrschaft der spanischen Präsidentschaft des Rates der EU abzuhalten. Gastgeber der Veranstaltung ist der [spanische nationale Forschungsrat](#) (CSIC).

Auf der europäischen Woche der Mission Boden kommen Interessengruppen und Projekte zusammen, sie rückt die Bedeutung des Schutzes, der Wiederherstellung und der Überwachung von Böden ins Bewusstsein und dient zur Besprechung von Maßnahmen und Lösungen, die für die weiteren Schritte hin zu nachhaltiger Flächennutzungssteuerung erforderlich sind.

Melden Sie sich schon jetzt unter [diesem link](#), um aktuelle Neuigkeiten zu erhalten. Sie werden in den kommenden Monaten weitere Informationen erhalten.

Quellen und weiterführende Literatur

**[Umsetzungsplan der Mission Boden](#), Europäische Kommission, GD RTD,
Sept. 2021**

**[Soil Policy legacy report, 22nd World Congress of Soil Science](#), British
Society of Soil Science, Dez. 2022**

[Bericht zur Bodenbeobachtung](#), Europäische Umweltagentur, Jan. 2023

**[Neues Instrument kartiert Stand der Bodengesundheit in Europa](#),
Europäische Kommission, JRC, März 2023**

Abonnieren Sie unseren Newsletter

Gibt es bestimmte Neuigkeiten zu Projekten, Veranstaltungen oder Veröffentlichungen, die in den Newsletter der Mission Boden aufgenommen werden sollten? **[Nehmen Sie Kontakt auf!](#)**

Jetzt anmelden und die nächste Aufgabe erhalten!

***Nächste Ausgabe: Die Mitglieder des
Vorstands der Mission Boden!***

Dieser Newsletter wird von der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission veröffentlicht.

[Abonnieren](#) | [Abbestellen](#) | [Rechtlicher Hinweis](#)

Die Europäische Kommission ist dem Datenschutz verpflichtet. Alle personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2018/1725 verarbeitet. Bitte lesen Sie die [Datenschutzerklärung](#)

ISSN: 2811- 8731 | CATALOGUE NUMBER: KF-AT-23-001-DE-N